

# Einsatz Kulturgut! Der Abrollbehälter Kulturgutschutz des Notfallverbundes Kölner Archive und Bibliotheken

Originalerhalt in der Praxis – Schadens- und Notfallprävention in  
Archiven und Bibliotheken, Buchvorstellung und Erfahrungsaustausch,  
24. Juni 2024, Bayerisches Hauptstaatsarchiv, München



# Kulturgutschutz - Definition

- „Kulturgutschutz (...) bezeichnet alle Maßnahmen zum Schutz von Kulturgut vor **Beschädigung, Zerstörung, Diebstahl, Unterschlagung** und **illegalem Handel.**“ (Wikipedia)
- Kulturgutschutz als Teil des **Zivilschutzes** ist in Deutschland im Rahmen der **Haager Konvention** geregelt.



Geborgenes Gemälde "Wintergarten" von E. Manet



# Kulturgutschutz – Zivilschutz

Nationales Kulturgutschutzrecht

Regelungen des **Bundgesetzgebers** (Kulturgutschutzgesetz, KSGS) und Regelungen der **Landesgesetzgeber**:

⇒ In NRW: Erlass des Ministerpräsidenten, dass das „für **Kultur zuständige Ministerium**“ zuständig ist für Kulturgutschutz (ZustVO-Kulturgutschutz NRW).

⇒ In Bayern: das Staatsministerium für Wissenschaft und Kultur.

Aktuelle Zusammenfassung durch die Nationale Akademie der Wissenschaften Leopoldina:  
[https://www.leopoldina.org/fileadmin/redaktion/Publikationen/Diskussionen/2022\\_Diskussionspapier\\_Rechtliche\\_Grundlagen\\_der\\_Notfallvorsorge\\_f%C3%BCr\\_Kulturgueter.pdf](https://www.leopoldina.org/fileadmin/redaktion/Publikationen/Diskussionen/2022_Diskussionspapier_Rechtliche_Grundlagen_der_Notfallvorsorge_f%C3%BCr_Kulturgueter.pdf)

# Kulturgutschutz – Brand- und Katastrophenschutz

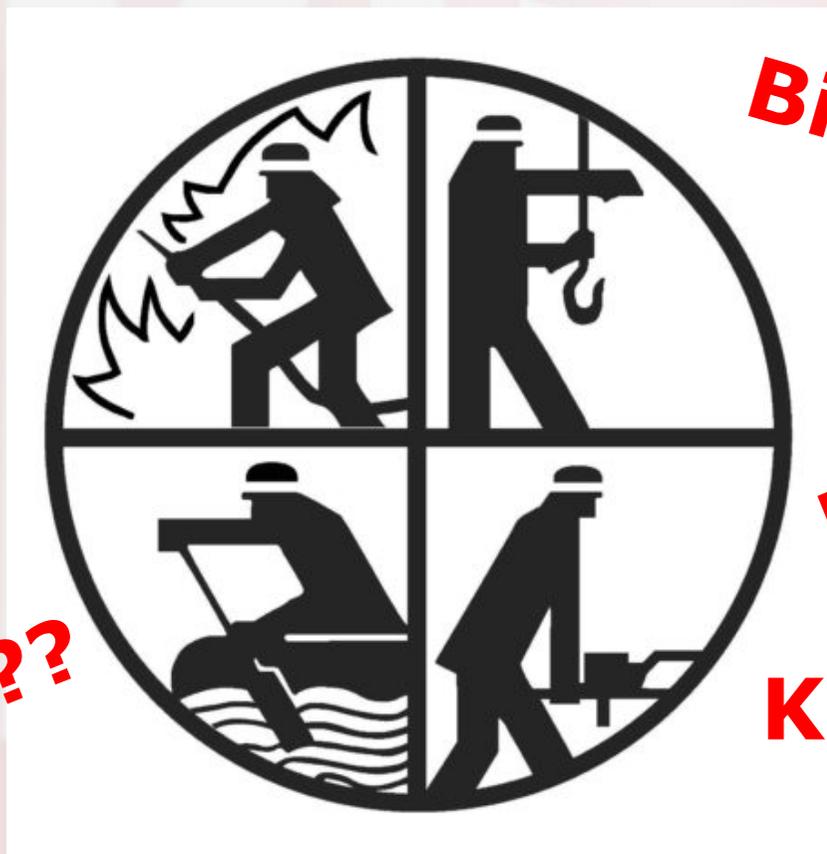
In NRW: Gesetz über Brandschutz, die Hilfeleistung und den Katastrophenschutz (BHKG):

**„...in dem Leben oder Gesundheit zahlreicher Menschen, Tiere oder erhebliche Sachwerte gefährdet ...“**

In Bayern: Bayerisches Katastrophenschutzgesetz (BayKSG):

**„... bei dem Leben oder Gesundheit einer Vielzahl von Menschen oder die natürlichen Lebensgrundlagen oder bedeutende Sachwerte...“**

# Kulturgutschutz – Brand- und Katastrophenschutz



**Kultur ??**

**Archive ??**

**Denkmal ??**

**Bibliotheken ??**

**Museen ??**

**Kulturgutschutz ??**

## Zwischenfazit

- ⇒ Völker- und europarechtliche **Vorgaben/Leitlinien** für die Notfallvorsorge für Kulturgut **nicht vollständig** und vor allem nicht bundesweit **umgesetzt**.
- ⇒ Unterschiedliche **Kompetenzverteilung** zwischen **Bund** und **Ländern**.
- ⇒ **Zersplitterung** und diverse Ausgestaltung des **Katastrophenrechts** auf Landesebene.
- ⇒ Notfallvorsorge für **Kulturgut** zwar erwähnt, aber **nie detailliert** und **verbindlich** für Kulturinstitutionen, Feuerwehr, THW oder anderen Behörden.
- ⇒ Verantwortung bleibt bei den jeweiligen Kulturinstitutionen bzw. Gefahrenabwehr.

# Besondere Herausforderungen bei Einsätzen mit Kulturgut

Kapstadt 2021



<https://media0.faz.net/ppmedia/aktuell/1821530701/1.7305254/width610x580/eine-schatzkammer-vom-feuer.jpg>  
Bild: EPA

Ahrweiler 2021



Foto: Susann Harder

Stolberg 2021

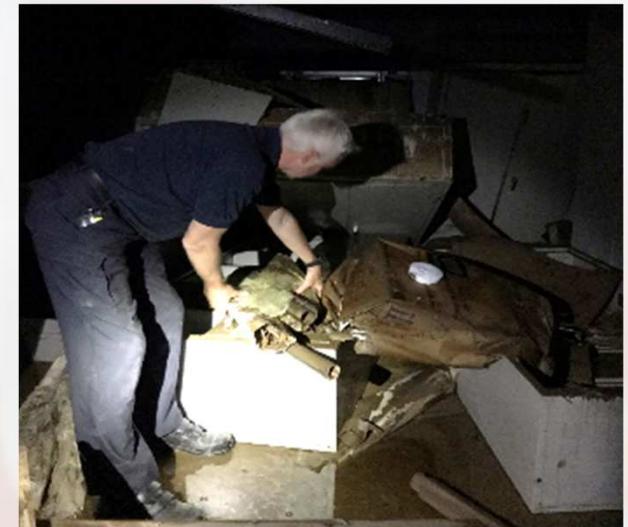


Foto: Corinne Henderson

# Besondere Herausforderungen bei Einsätzen mit Kulturgut

Weimar 2004



Von Michak - Eigenes Werk, CC BY-SA 3.0,  
<https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=21768>

Köln 2009



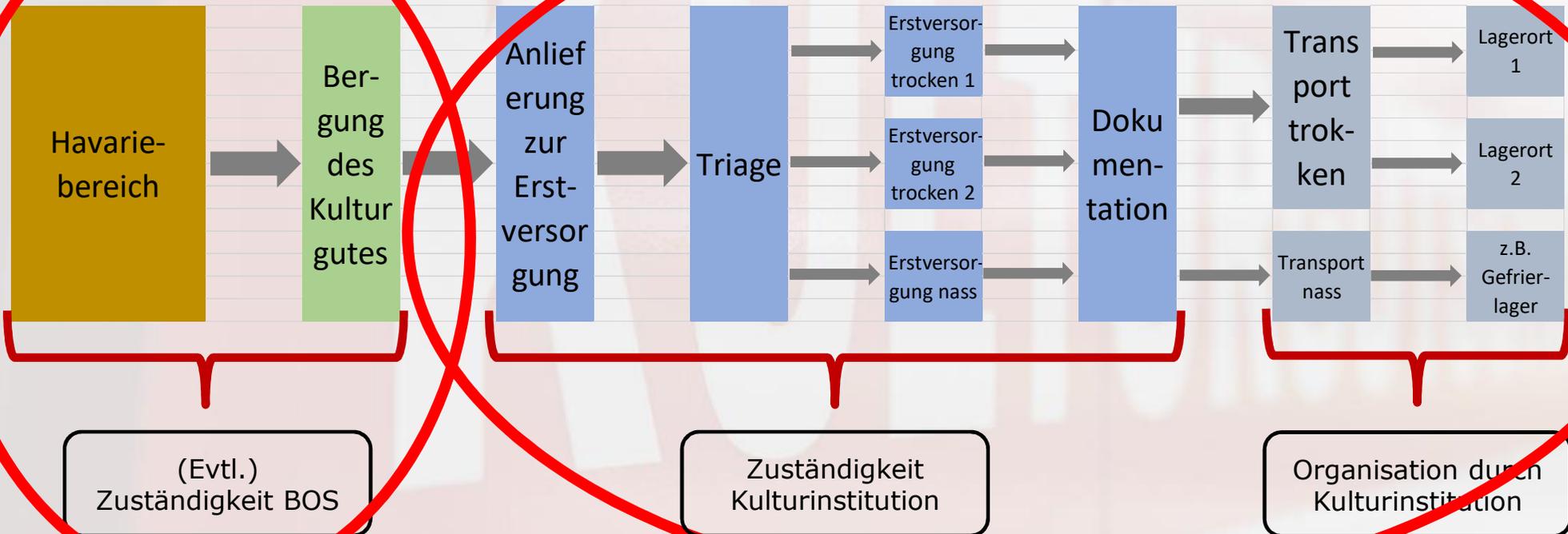
Von Frank Domahs, Kölnweitere Infos unter: <http://www.domahs.de> -  
Eigenes Werk, CC BY-SA 3.0,  
<https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=6497539>

Rio de Janeiro 2018



Von Felipe Milanez - Sent by the photographer  
OTRS-sent, CC BY-SA 4.0,  
<https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=72299257>

# Besondere Herausforderungen bei Einsätzen mit Kulturgut



# Einsturz des Kölner Stadtarchivs 2009

## Was bekannt war ...

- KomplettEinsturz eines Magazintraktes: sechs Stockwerke überirdisch, Keller, CO2-Löschanlage
- Nachbargebäude mit betroffen, Schulen und Altersheim in unmittelbarer Umgebung
- Stadtarchiv hatte damals ca. 35 Mitarbeitende; Nutzer\*innen und Gäste waren auch im Haus.
- Allein im eingestürzten Magazin: 22 Ifd. km Archivgut, insges. Etwa 30 Ifd. km, 60.000 Urkunden etc.
- Gesamtversicherungswert im dreistelligen Mio-Bereich

## Was sich herausstellte ...

- 2 junge Männer verstorben, zahlreiche Traumatisierte
- 3 Gebäude abgerissen
- Evakuierungen (u.a. Schulen und Altenheime)
- Archivschaden (ca. 627 Mio. EUR)
- Jahrelange Verzögerung des U-Bahn-Baus



# Ein erfolgreicher Einsatz ...

- Sofortige Alarmierung der Einsatzkräfte,
- Großschadensereignis => Krisenstab eingerichtet
- Zunächst Suche nach Vermissten, später Bergungsbeginn
- Feuerwehr Köln ist im Bilde über die Rolle und Funktion des Stadtarchivs
- Feuerwehr behält die Hoheit über den Einsatzort während der gesamten Bergungsphase
- Feuerwehr- und THW-Kräfte übernehmen alle Arbeiten an der Einsturzstelle
- Einsatzkräfte und Verwaltung unterstützen Archivkräfte mit ihrem Know-how bei der Organisation des Facheinsatzes
- Feuerwehr und Archiv stellen gemeinsam Fachlichkeit beim Einsatz sicher => u.a. Erfolg beim Schadenersatz
- Quote Archivalienbergung über 95 %



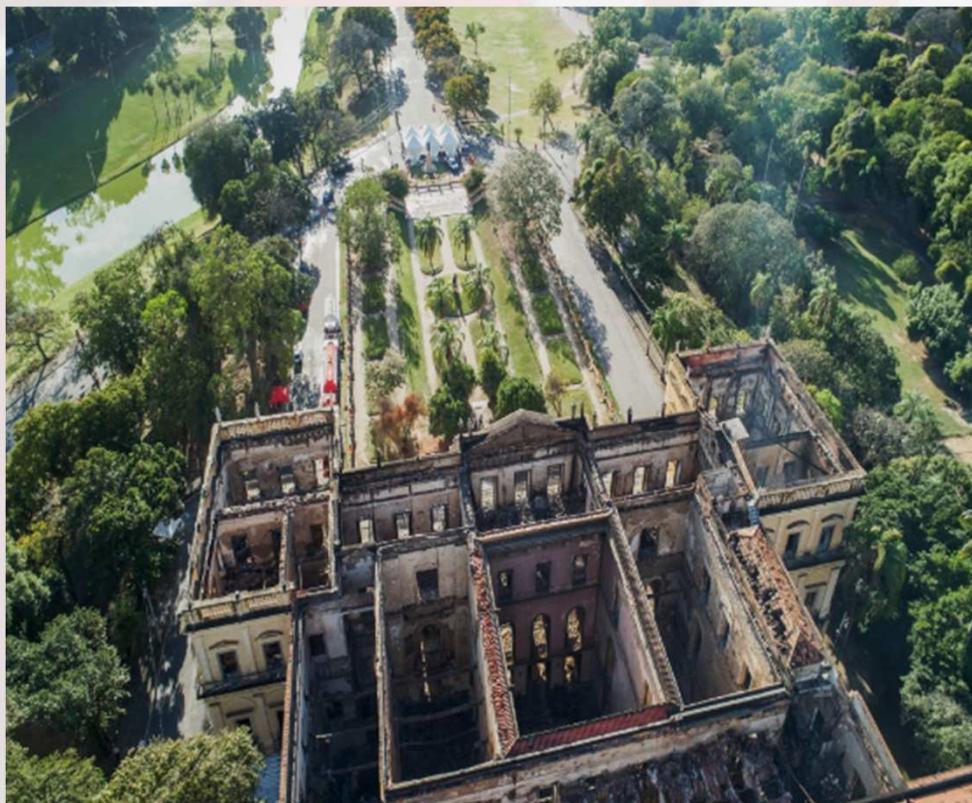
# Nationalmuseum Rio de Janeiro Brand am 2. Sept. 2018



Von Felipe Milanez - Sent by the photographer -- OTRS-  
sent, CC BY-SA 4.0,  
<https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=72299257>

# Ausmaß der Zerstörung

## Drohnenaufnahmen Anf. Sept. 2018



Quelle: Museu Nacional (Rio de Janeiro)

# Blue Shield Deutschland

- Blue Shield Deutschland ist das deutsche Nationalkomitee von Blue Shield International.
- Einsatz auf nationaler und internationaler Ebene für den Schutz von materiellem und immateriellem Kulturgut in Konflikt-, Katastrophen- und Notfallsituationen.
- Bildet ein fachlich fundiertes Netzwerk nationaler Akteure aus den Bereichen des Kulturerbes und des Krisen- und Notfallmanagements.
- Vernetzung auf internationaler Ebene, um als Kommunikations- und Beratungspartner in nationalen und internationalen Entscheidungsprozessen zur Verfügung zu stehen.



<https://www.blue-shield.de/>

Gefährdetes Erbe: Notfalleвакуierung von Sammlungen:

<https://7866caa66f.clvaw-cdnwnd.com/520e9d0d215ba0936994e12aa7f7ecaf/200000164-4d6e34d6e6/20210714 Manual GER fin-komprimiert.pdf?ph=7866caa66f>

# Verband der Restauratoren



- Verband der Restauratoren (VDR) e.V. stellt das größte Netzwerk an restauratorischen Fachkräften dar (über 3000 Mitglieder)
- Arbeitsausschuss Kulturgutschutz 2020 gegründet (<https://www.restauratoren.de/der-vdr/arbeitsausschuss-kulturgueterschutz/>)
- Unterstützung der in Deutschland formierten Netzwerke und Vernetzung mit diesen (u.a. Blue Shield Deutschland und der Deutschen Gesellschaft für Kulturgutschutz und Vereinigung zur Förderung des Deutschen Brandschutzes vfdb)
- Erarbeitung eines Handlungsleitfadens für die (mobile) Erstversorgung und damit Stabilisierung von havariertem Kulturgut
- Koordination Hilfsangebote für Flutkatastrophe 2021 und für die Ukraine

# Notfallverbünde

- Zusammenschluss mehrerer Museen, Archive und/oder Bibliotheken auf lokaler oder regionaler Ebene, um sich im Notfall mit Material und Personal gegenseitig zu unterstützen, aber sich auch gemeinsam präventiv auf einen Notfall vorzubereiten und Erfahrungen auszutauschen. Dazu gehört auch die Kooperation mit den Gefahrenabwehrbehörden vor Ort. (<http://notfallverbund.de/>)
- Nützliche Hinweise (beispielhafte Vereinbarungen, Materiallisten, Musternotfallpläne etc.) und weiterführende Links. (<http://notfallverbund.de/materialien/>)



Anzahl der Notfallverbünde pro Bundesland (Stand 2021),  
Leopoldina Vernetzte Notfallvorsorge  
für Kulturgüter

# Gründung des Kölner Notfallverbundes

- Gründung am 3.3.2018 (9. Jahrestag)
- Mitglieder: 25 Kölner Archive und Bibliotheken
- Effektive Notfallvorsorge und gegenseitige Unterstützung
- Gemeinsame Magazinbegehungen
- Vortragsveranstaltungen
- Zusammenarbeit mit Feuerwehr und THW
- Gemeinsam vorgehaltene Havariematerialien
- Nationaler Zusammenschluss der Notfallverbände unterstützt von Bundesinstitutionen



# Abrollbehälter Kulturgutschutz des Kölner Notfallverbundes

## Idee und Anforderungen

- Erfahrungen aus Einsturz 2009 und der Beratungsmission am Nationalmuseum in Rio de Janeiro 2018.
- Eingerichtete, sichere, arbeitsschutzkonforme **Arbeitsplätze** zur Erstversorgung müssen im Krisenfall sofort verfügbar sein.
- Beliebige Mengen geschädigten Kulturgutes unterschiedlicher Kategorien müssen wetter- und standortunabhängig bei **Großschadensereignissen** (Hochwasser, Einsturz, Brand etc.) stabilisiert werden können.
- Ein Erstversorgungssystem muss **langlebig**, **wartungsarm** und voll **kompatibel** mit der Notfallinfrastruktur in Deutschland sein.



# Abrollbehälter Kulturgutschutz des Kölner Notfallverbundes

## Arbeitsplätze in der Aufsicht



Nassreinigung

Trockenreinigung



Fotos



Einstretchen  
für Einfrieren

Dokumentation



# Abrollbehälter Kulturgutschutz des Kölner Notfallverbundes

## Lagerraum

In **Gitterwagen** und **Euroboxen** lagern die für die erste Hilfe notwendigen Materialien



# Überörtlicher Einsatz: Stolberg

**Hochwasserkatastrophe Juli 2021**  
**Einsatz vom 19. Juli bis 25. Juli 2021**



# Überörtlicher Einsatz: Stolberg

**Hochwasserkatastrophe Juli 2021**  
**Einsatz vom 19. Juli bis 25. Juli 2021**



# Abrollcontainer Kulturgutschutz des Kölner Notfallverbundes

## Erste Erkenntnisse und Perspektiven

- **Sofortiger mobiler Einsatz** vor Ort möglich, auch überörtlich.
- System von Feuerwehr/THW adaptiert und damit voll **kompatibel** mit der Notfallinfrastruktur in Deutschland.
- Der Abrollbehälter bildet den Kern einer Erstversorgungs-Infrastruktur, die kompatibel mit weiteren Abrollbehältern und oder Zelten ist.
- Oder wie bei der Erstversorgung für das Stadtmuseum Ahrweiler mit dem Gerätewagen Kulturgutschutz der Feuerwehr Weimar ein nachhaltiges **Kulturgut-Rettungs-System** bildet.

# Abrollcontainer Kulturgutschutz des Kölner Notfallverbundes

## Erste Erkenntnisse und Perspektiven

- Geplante Abläufe haben funktioniert, aber grundsätzlich sind Einsatzpläne erforderlich:
  - **Einsatzpläne** für Einsätze **innerhalb der Kommune** mit dem Notfallverbund  
und
  - **Einsatzpläne** für **überörtliche Einsätze** (andere Abläufe).
- Grundsätzliche **Anbindung an Blaulichtorganisationen**, um Verbindlichkeit und Rechtssicherheit für solche Einsätze zu schaffen!
- Vernetzung aller kulturbewahrenden Einrichtungen innerhalb einer Kommune und im besten Fall mit der jeweilig zuständigen Feuerwehr.
- Und außerhalb der eigenen Kommune mit weiteren Notfallverbänden vernetzen
  - **Interkommunales Denken!**

- Der Bundesrat hat in einer Sondersitzung dem Gesetz zur Errichtung eines Sondervermögens „**Aufbauhilfe 2021**“ mit einem Gesamtvolumen von bis zu 30 Millionen Euro für die vom Hochwasser betroffenen Gebiete in Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Sachsen und Bayern zugestimmt.
- **Zehn weitere Notfallcontainer** mit Ausrüstung und Materialien sollen für den Kulturgutschutz angeschafft werden, die später auch bundesweit für die Katastrophenbewältigung genutzt werden können.
- Vier davon für NRW - neben **Köln** auch in **Aachen, Duisburg, Münster** und **Bielefeld**, weitere Bundesländer folgen (bspw. Baden-Württemberg)
  - ⇒ Allerdings fehlt (noch) die gesetzliche Grundlage für diese Einsätze, für den Kulturgutschutz im Allgemeinen und in den Ländern!

- ⇒ Dreitägiges **Pilotseminar** im September 2022 mit 18 Teilnehmenden mit dem **Ziel:**
  - ⇒ **Kenntnissen über die Gefahrenabwehr im Einsatzfall zu vermitteln**
  - ⇒ **Aufgaben einer Fachberatung Kulturgutschutz wahrnehmen zu können**
  - ⇒ **Gefahrenabwehrplanung im Vorfeld zu verbessern**
- ⇒ **Zielgruppe**
  - ⇒ **Verantwortliche für Kulturgutschutz**, Sicherheitsaufgaben und Notfallplanung in kulturgutbewahrenden Einrichtungen (z.B. Museen, Bibliotheken, Archive, Denkmalschutz)
  - ⇒ **Einsatzkräfte**, die mit dem Thema Kulturgutschutz betraut sind
- ⇒ Weitere **Seminare** fanden und finden in 2023 und **2024** statt
  - ⇒ 27.03.-29.03.2023 und 04.12.-06.12.2023
  - ⇒ **15.04.-19.04.2024** und **02.09.-06.09.2024**



3.15. Kulturgutschutz (Bundesministerium des Innern und für Heimat (BMI) 2022, S. 61.):

- ⇒ „Das Ziel des Kulturgutschutzes ist es, bedeutsames materielles und immaterielles **Kulturgut** zu **schützen** und für künftige Generationen zu bewahren.“
- ⇒ „Auch im Kulturgutschutz ist ein integrierter und **akteursübergreifender** Ansatz des **Katastrophenrisikomanagements** zu implementieren.“
- ⇒ „Die **Zusammenarbeit** von **Kulturgut bewahrenden Einrichtungen** und Akteuren wie der **Gefahrenabwehr** im Katastrophenrisikomanagement grundlegend beschreiben, konzeptionell aus- und einrichten, verstärken und beüben.“
- ⇒ Die Zahl von **Notfallverbände** ausbauen, in deren Rahmen Kulturgut bewahrende Einrichtungen zusammenschließen, in der **Notfallvorsorge** zusammenarbeiten und sich gegenseitig unterstützen können.“

[https://www.bbk.bund.de/SharedDocs/Downloads/DE/Mediathek/Publikationen/Sendai-Katrima/deutsche-strategie-resilienz-lang\\_download.pdf?jsessionid=01CEB383400D3E1013A54E016DECFAB5.live132?\\_\\_blob=publicationFile&v=4](https://www.bbk.bund.de/SharedDocs/Downloads/DE/Mediathek/Publikationen/Sendai-Katrima/deutsche-strategie-resilienz-lang_download.pdf?jsessionid=01CEB383400D3E1013A54E016DECFAB5.live132?__blob=publicationFile&v=4)

# vfdb ad hoc AG „Kulturgutschutz“

(Leitung Marika Rosenberg und Nadine Thiel)

⇒ **Schutz von Kulturgut** als Thema der Gefahrenabwehr weiter **etablieren**

⇒ **Positionieren**

Anforderungen und Erkenntnisse aus den kulturgutbewahrenden Einrichtungen aufnehmen und verarbeiten, die für eine nahtlose Integration in die einsatztaktischen Vorarbeiten von Feuerwehren und anderen Stellen der Gefahrenabwehr geeignet sind

⇒ **Sensibilisieren**

unterschiedliche Perspektiven auf die Materialien, die Schutzziele und die möglichen Maßnahmen und die jeweiligen rechtlichen Rahmenbedingungen wechselseitig kommunizieren

⇒ **Standardisieren**

Entwicklung von Merkblättern und Richtlinien zum Schutz von Kulturgut sowie Empfehlungen für technische Ausrüstungen, um Handlungsfähigkeit von Verwaltung, BOS und Helfern vor Ort im Ereignisfall im Einklang mit der Gefahrenabwehr sicherzustellen

⇒ **Forschen**

kulturwissenschaftliche Methoden mit den Fragen der sicherheitstechnischen Forschung zusammenbringen

# KISSS

## Kulturgut | Identifizieren | Schützen | Sichern | Spezialkräften übergeben

Phase	Aufgabe Kultur	Aufgabe Gefahrenabwehr	KISSS
Notruf	Auf Kulturgut hinweisen	Hinweis auf Kultur gut aufnehmen Ggf. gesondertes Einsatzstichwort oder Einsatzplan aktivieren	K I (Kulturgut identifizieren)
Gefahrenabwehr / Gefahr erkennen Gefahr abstellen	Beratung und Unterstützung der Einsatzleitung	Schutz von Kulturgut durch taktische Maßnahmen (Angriff, Rettung, Verteidigung, Räumung)	S (Schützen)
Bergen / Sichern	Beratung und Unterstützung der Einsatzleitung	Beschädigtes oder bedrohtes Kulturgut an Übergabepunkt an Kultur übergeben oder vor Ort dauerhaft sichern	S (Sichern)
Erstversorgen	Vorgaben und Umsetzung mit eigenem Personal von Erstversorgungs- und Stabilisierungsmaßnahmen	Ggf. Unterstützung mit Personal und/oder Material im Rahmen der Amtshilfe sowie Übergabe der Einsatzleitung	S (Spezialkräfte einsetzen)



© The Kiss - Gustav Klimt - Google Cultural Institute.jpg  
Der Kuss – Liebespaar, Gustav Klimt, 1908/09, Öl auf Leinwand, 180 × 180 cm, Österreichische Galerie Belvedere, Inv.-Nr. 912

# „Der Schutz unserer Kulturgüter steht vor großen neuen Herausforderungen ...“

Johann Saathoff MDB, Parl. Staatssekretär im BMI

## Ziel der adhoc-AG:

... um im Havariefall **Handlungsfähigkeit** für alle beteiligten Akteure herzustellen.

**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!**

### vfdb ad hoc AG „Kulturgutschutz“

Leitung Marika Rosenberg und Nadine Thiel



Dresden 2002



© Städtische Kunstsammlungen Dresden, Fotos: Davis Brandt

Weimar 2004



© Thüringer Allgemeine

Köln 2009



© Stadt Köln

Hochwasser 2021



**Schutz von Kulturgut** als Thema der Gefahrenabwehr weiter etablieren, um im Havariefall **Handlungsfähigkeit** für alle beteiligten Akteure herzustellen.

### KISSS

Kulturgut | Identifizieren | Schützen | Sichern | Spezialkräften übergeben

Phase	Aufgabe Kultur	Aufgabe Gefahrenabwehr	KISSS
Notruf	Auf Kulturgut hinweisen	Hinweis auf Kultur gut aufnehmen Ggf. gesondertes Einsatzschwort oder Einsatzplan aktivieren	K I (Kulturgut identifizieren)
Gefahrenabwehr / Gefahr erkennen / Gefahr abstellen	Beratung und Unterstützung der Einsatzleitung	Schutz von Kulturgut durch taktische Maßnahmen (Angriff, Rettung, Verteidigung, Evakuierung)	S (Schützen)
Bergen / Sichern	Beratung und Unterstützung der Einsatzleitung	Beschädigtes oder bedrohtes Kulturgut an Übergabepunkt an Kultur übergeben oder vor Ort dauerhaft sichern	S (Sichern)
Erstversorgen	Vorgaben und Umsetzung mit eigenem Personal von Erstversorgungs- und Stabilisierungsmaßnahmen	Ggf. Unterstützung mit Personal und/oder Material im Rahmen der Amtshilfe sowie Übergabe der Einsatzleitung	S (Spezialkräfte einsetzen)